

Grüner Wechsel im Wildecker Parlament



Erik Dänner rückt für Martina Selzer nach

Martina Selzer hat ihr Mandat wie angekündigt niedergelegt, um rechtzeitig vor der Kommunalwahl 2021 einem weiteren engagierten Grünen die Mitarbeit in der Wildecker Gemeindevertretung zu ermöglichen. Für sie ist Erik Dänner aus Bosserode nachgerückt. Der Maschinenbauingenieur ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt mit seiner Familie seit rund sieben Jahren in Wildeck. „Durch die freundliche und offene Art der Wildecker allgemein und insbesondere unserer Nachbarschaft haben wir hier schnell eine neue Heimat gefunden“, sagt Dänner. „Von Beginn an verfolgte ich das hiesige politische Geschehen mit großem Interesse und bin immer wieder überrascht, wie wenig sich die aufgeschlossene Dorfgemeinschaft in der politischen Landschaft widerspiegelt. Ich trete ein für eine lebendige sachorientierte Politik, die anstelle von Fraktionsinteressen das nachhaltige Zusammenwirken von Menschen, Natur und Wirtschaft in den Mittelpunkt stellt - für ein zukunftsfähiges Wildeck.“

Sowohl Dänner als auch Selzer wollen zur Kommunalwahl im März 2021 wieder antreten. „Dann wollen wir mit einem starken Grünen Team für mehr Klimaschutz, bessere Bürgerbeteiligung und eine moderne Entwicklung Wildecks eintreten und Antworten auf den demografischen und strukturellen Wandel geben.“ Wer Interesse an Grüner Politik für Wildeck hat, kann mit dem Grünen Ortsverein Kontakt aufnehmen.